

Vertrauensgrundlagen

Der Begriff „Infrastruktur“ ist vom lateinischen „*infra*“ (unter, unterhalb) abgeleitet und bezeichnet nach wikipedia.de „*langlebige Grundeinrichtungen personeller, materieller oder institutioneller Art, die das Funktionieren einer arbeitsteiligen Volkswirtschaft garantieren*“. Infrastrukturen, denen man vertrauen kann, also vertrauenswürdige Infrastrukturen, sind damit auch eine der Grundvoraussetzungen, wenn Informationen (auf elektronischem Wege) ausgetauscht werden sollen. In dieser Ausgabe zeigen wir daher verschiedene Facetten dieses Themenkomplexes auf.

Die Themen im Detail

- **Lebenslanger Datenschutz** geht uns alle an. Warum, das zeigen Marit Hansen und Sven Thomsen in ihrem Beitrag und beschreiben, wie wir alle während des gesamten Lebens und auch danach(!) vom Thema Datenschutz betroffen sind.
- **Trusted Virtual Domains (TVD)** sind ein Ansatz, IT-Systeme mit unterschiedlichen Sicherheitsanforderungen auf einem singulären System zu betreiben und dabei die Datenflüsse genau zu kontrollieren. Über die Funktionsweise der TVD und die Einsatzmöglichkeiten berichtet das Autorenteam um Ahmad-Reza Sadeghi.
- **Der neue elektronische Personalausweis (nPA)** soll mit seiner eID-Funktion unter anderem die Geschäftsprozesse im Internet revolutionieren. Was aber, wenn ein Ausweis verloren oder missbraucht wurde? Jens Bender und seine Koautoren beschreiben in ihrem Beitrag das Sperrmanagement des nPA.
- **Die De-Mail** ist laut Aussagen des Bundesministerium des Inneren (BMI) „*eine Lösung für die Onlinekommunikation, die so einfach sein soll wie E-Mail und dabei so sicher wie die Papierpost*“. Der Beitrag von Jens Dietrich und Jutta Keller-Herder beschreibt den aktuellen Stand des Projekts aus Sicht des BMI.
- **Akkreditierung und Zertifizierung** sind gerade bei vertrauenswürdigen Infrastrukturen von besonderer Bedeutung und damit auch beim Projekt „De-Mail“. Astrid Schumacher geht in ihrem Beitrag insbesondere auf die Anforderungen für eine Akkreditierung der De-Mail-Dienstleister ein.
- **Der Daten- und Geheimnisschutz beim Hybridbrief** ist ein aktuelles wie auch sehr interessantes Thema. Ob es dabei das „Briefgeheimnis per Mausclick“ geben wird, beleuchtet Manuel Cebulla in seinem Beitrag und analysiert dabei, wie der Hybridbrief (datenschutz)rechtlich einzuordnen ist.
- **Registered E-Mail (REM)** ist ein national übergreifender Standardisierungsansatz, der unter anderem sichere und vertrauenswürdige E-Mails ermöglichen soll. Franco Ruggieri schildert in seinem Beitrag die Ziele und den aktuellen Stand des gleichnamigen Projekts der ETSI.
- **Die European Bridge-CA** wird im Beitrag von Bernhard Esslinger und Henrik Koy näher betrachtet. Sie ist eine Austauschplattform für Digitale Zertifikate und bietet damit eine Grundlage für eine gesicherte elektronische Kommunikation.
- Als **Schutzziele der IT-Sicherheit** wird oft die Triade aus Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit bezeichnet. Dass im Zeitalter des Web 2.0 aber auch noch andere Schutzziele eine bedeutende Rolle spielen, zeigt der übergreifende Beitrag von Mark Bedner und Tobias Ackermann.

Stellvertretend für das gesamte Herausgaberteam wünsche ich Ihnen in jedem Fall viel Spaß bei der Lektüre und hoffe, dass wir mit den vorliegenden Beiträgen eine gute Auswahl getroffen haben und Ihnen diese Ausgabe der DuD gefällt!

Christoph Wegener